

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 79 (1972)

Heft: 6

Vorwort: Utopia des Müsiggangs

Autor: Trinkler, Anton U.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Utopia des Müsiggangs

Das Wirtschaftswachstumswunder, das in einer ungebrochenen Aufwärtsentwicklung der Indexziffern des Bruttosozialproduktes seinen statistischen und damit doch wohl glaubwürdigen Niederschlag findet, hat uns kein Utopia des Müsiggangs eingebracht.

Des Westens heiligste Kuh – unser Wohlstand – wird gefüttert mit zunehmender Zeitknappheit und einem von Jahr zu Jahr hektischerem Arbeitstempo. Das wirtschaftliche Wachstum führt zu einem Zuviel an Luxus und einem Zuwenig an Freizeit. Der äusserliche Segen wird zur Fiktion, weil die Zeit fehlt, die wir eigentlich bräuchten, um ihn zu geniessen.

Die Zeit ist zum rarsten Rohstoff geworden. Die Zeitknappheit beeinflusst unsere ganze Lebenshaltung. Deshalb ist der menschliche Geist aufgerufen, der wachsenden Irrationalität den Riegel zu schieben. Beispielsweise mit Mitteln, die die vorhandene Zeitknappheit minimieren. Mit Mitteln wie der Elektronischen Datenverarbeitung. Auch die Textilindustrie kann ihrer nicht mehr entbehren. Die Artikel der vorliegenden Mittex-Ausgabe beweisen es.

Und noch etwas: Keine Angst vor Müsiggang! Wir können unser Naturell kaum mehr ändern. Aber Musse tut Not! Oder etwas poetischer: Neben dem Brot auch noch die Rosen sehen!

Anton U. Trinkler